

Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des Umwelt- und
Verkehrsausschusses

08.06.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Gesamt	3
----------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Antrag_CDU-Fraktion LS/174/2021	9
TOP Ö 2 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Antrag_CDU-Fraktion LS/173/2021	11
TOP Ö 3 Antrag - FWG Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Antrag_FWG-Fraktion LS/175/2021	13

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses der
Sickingenstadt Landstuhl vom 08.06.2021

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Hersina

Erster Beigeordneter

Herr Sascha Rickart

Beigeordnete/r

Herr Hans-Josef Crusius

Herr Boris Bohr

Ausschussmitglied

Herr Jan Bütow

Herr Ronald Clemens

Herr Daniele De Fazio

Herr Gerhard Malinowski

Herr Markus Marhöfer

Herr Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert

Frau Sabine Schäfer

Sachverständiger Bürger

Herr Werner König

Schriftführer/in

Herr Steffen Knoblauch

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Herr Karl Pfaff

Sachverständiger Bürger

Herr Michael Heitzmann

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Frank Thum

Stellv. sachverständiger Bürger

Herr Florian Feth

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:53 Uhr

Die Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschusses sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ralf Hersina in die Stadthalle, Kaiserstraße 39, 66849 Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Planung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße
Vorlage: LS/174/2021
2. Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung "Auf der Pick / Am Steinbruch"
Vorlage: LS/173/2021
3. Antrag - FWG Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Einrichtung Kreiselanlagen Stadtteil Atzel
Vorlage: LS/175/2021
4. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 4.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Planung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Ein-
bahnregelung in der Kaiserstraße
Vorlage: LS/174/2021**

Sachverhalt:

Die CDU Fraktion beantragt die Einrichtung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße (zwischen Kreuzung Hauptstraße und Pallmann's Eck).

Die Planungen und Durchführungen der Einbahnregelung im Bereich Kaiserstraße werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Da die Entscheidung der Einführung einer Einbahnregelung in der Kaiserstraße von Bürgern der Stadt Landstuhl kritisch gesehen wird, möchte die CDU diese Anregungen ernstnehmen. Hierzu soll zunächst die bereits seit langem geforderte Bürgerbeteiligung erfolgen. Den Bürgern soll entweder in Präsenz, Hybrid oder Digital das bereits geplante Verkehrskonzept vorgestellt werden.

Analog dazu soll die Planung und Umsetzung eines Testbetriebs in dem geplanten Einbahnbereich erfolgen.

Durch diesen Testbetrieb kann die angedachte Verkehrsmaßnahme erprobt und auf Stärken und Schwächen getestet werden.

Der Testbetrieb soll auf die Dauer von 3 Monaten ausgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat vorschlagen, die Verwaltung damit zu beauftragen, einen Testbetrieb in der Kaiserstraße im o. g. Bereich zu planen und durchzuführen.

Nach kurzer Beratung einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dem Stadtrat entsprechend der Beschlussvorlage vorzuschlagen, eine Testphase durchzuführen.

Hierbei soll allerdings im Vorfeld geklärt werden, welche Kosten auf die Sickingenstadt Landstuhl zukommen. Die Wegweisung (Umleitung) und Beschilderungsmaßnahmen sind frühzeitig mit dem Landesbetrieb Mobilität abzustimmen. Weiterhin ist im Vorfeld zu klären, ob und in welchem Umfang die Busse bzw. der öffentliche Personennahverkehr (Linien) umgelegt werden müssen. Weiterhin soll das Planungsbüro R+T Ingenieure während der Testphase mit einbezogen werden, um die Daten während der Testphase entsprechend auszuwerten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 3 Enth. 2

**TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung "Auf der Pick /
Am Steinbruch"
Vorlage: LS/173/2021**

Sachverhalt:

Die CDU Fraktion beantragt die Änderung der baulichen Gestaltung des „Kreisel“ an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

In dem gesamten Stadtteil Melkerei gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30km/h (Zone 30).

Somit gilt in dem gesamten Wohngebiet rechts vor links. Der dortige Kreisel suggeriert dem Verkehrsteilnehmer, dass hier nicht rechts vor links gelte, sondern der Verkehrsteilnehmer im Kreisel der Vorfahrtsberechtigte sei.

Dies führt insbesondere bei ortsfremden dazu, dass ein unnötiges Gefahrenmoment geschaffen wird. Dies kann durch eine einfache bauliche Maßnahme abgeändert und entschärft werden.

Anzumerken bleibt, dass es dem dortigen Busverkehr nicht möglich ist der vorgegeben Verkehrsführung zu folgen. Stattdessen nutzt der Busverkehr die linke Spur (für den Gegenverkehr vorgesehen) um links abzubiegen.

Die dortige Verkehrssituation wird zusätzlich verschärft durch die geparkten und vom Parkplatz fahrenden PKW's von dem Gelände des Tierarztes. Hier sollte schnellstmöglich ein Gespräch mit dem Tierarzt geführt werden um die dortige Situation zu entschärfen und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat vorschlagen, die Verwaltung damit zu beauftragen eine bauliche Änderung an der Kreuzung „Auf der Pick / Am Steinbruch“ (falscher Kreisel) vorzunehmen.
Die Planung soll den dortigen Kreisel (falscher Kreisel) aufheben und eine normale Kreuzung schaffen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dem Stadtrat gemäß dem Beschlussvorschlag vorzutragen, bauliche Änderungen an dem Kreisel vorzunehmen.

Der Vorsitzende teilt allerdings mit, dass die Maßnahme erst im Jahr 2022 umgesetzt werden kann, da diese im Haushaltsplan 2021 nicht eingeplant ist und aus diesem Grund keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.
Diese muss dann für den Haushalt 2022 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 9

**TOP 3 Antrag - FWG Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Einrichtung Kreiselanlagen Stadtteil Atzel
Vorlage: LS/175/2021**

Sachverhalt:

Siehe beigefügten Antrag der FWG-Fraktion.

Im Rahmen der Beratung sollen sowohl verkehrsrechtliche als auch baurechtliche Gesichtspunkte (wie z.B. Verkehrsführung, Gehweg- und Fahrbahnbreite) beachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat entsprechende Maßnahmen vorschlagen.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Antrag der FWG-Fraktion und erklärt, dass zurzeit die Eichenstraße komplett ausgebaut wird. Aus diesem Grund könnte man auch kurz vor dem Abschluss dieser Maßnahme keine Änderungen vornehmen, was Kreisverkehrsanlagen in diesem Bereich angeht.

Nach kurzer Beratung stellt man insgesamt fest, dass Kreisverkehrsanlagen im Bereich der Atzel nicht sinnvoll und zielführend sind. Es würde eher eine Verschlechterung der Verkehrssituation entstehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt Ja 8 Nein 1

TOP 4 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

Beratung und Beschlussfassung:

Es wird die Frage gestellt, ob und wann der Busverkehr im Bereich der Eichenstraße bzw. im Bereich der Atzel wieder den Normalbetrieb aufnimmt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Arbeitsstelle Eichenstraße demnächst abgeschlossen ist und der Busverkehr anschließend wieder in der gewohnten Linienführung fährt.

Weiterhin wird nach dem aktuellen Sachstand der Arbeitsstelle in der Ludwigstraße gefragt.

Zusätzlich erkundigt sich der Ausschuss nach der Förderung von Fahrradwegen. Die Bergsteige sollte als Fahrradweg ausgeweitet werden. Der Vorsitzende erklärt, dass bereits ein ausgewiesener Fahrradweg in Richtung Melkerei über den Burgweg besteht, er aber trotzdem bei der Bauabteilung nachfragen wird.

Zudem thematisiert der Ausschuss nochmal die beengten Verkehrsverhältnisse im oberen Bereich der Ludwigstraße. Die Parkstände dort sollten entfernt werden, da Fußgänger oft auf Busse achten müssten, wenn sie zu Fuß in diesem Bereich auf dem Gehweg unterwegs sind. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass im Rahmen der Stadtumplanung die Gehwege dort verbreitert werden sollen und in diesem Zuge die Parkstände sowieso wegfallen werden.

TOP 4.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

TOP 4.2 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:53 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Ralf Hersina
Vorsitzender

Steffen Knoblauch
Schriftführer/in

Herrn Stadtbürgermeister
Ralf Hersina
Rathaus
66849 Landstuhl

27.05.2021

Antrag zur Planung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße.

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

die CDU Fraktion beantragt die Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrages:
Einrichtung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung eines Testbetriebes in der Kaiserstraße (geplante Einbahnregelung) beauftragt.

Begründung:

Die Planungen und Durchführungen der Einbahnregelung im Bereich Kaiserstraße werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Da die Entscheidung der Einführung einer Einbahnregelung in der Kaiserstraße von Bürgern der Stadt Landstuhl kritisch gesehen wird, möchte die CDU diese Anregungen ernstnehmen. Hierzu soll zunächst die bereits seit langem geforderte Bürgerbeteiligung erfolgen. Den Bürgern soll entweder in Präsenz, Hybrid oder Digital das bereits geplante Verkehrskonzept vorgestellt werden.

Analog dazu soll die Planung und Umsetzung eines Testbetriebs in dem geplanten Einbahnbereich erfolgen.

Durch diesen Testbetrieb kann die angedachte Verkehrsmaßnahme erprobt und auf Stärken und Schwächen getestet werden.
Der Testbetrieb soll auf die Dauer von 3 Monaten ausgelegt werden.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Malinowski
Fraktionsvorsitzender der CDU

Herrn Stadtbürgermeister
Ralf Hersina
Rathaus
66849 Landstuhl

26.05.2021

Antrag auf Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

die CDU Fraktion beantragt die Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrages:
Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine bauliche Änderung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“ (falscher Kreisel) vorzunehmen.

Die Planung soll den dortigen Kreisel (falscher Kreisverkehr) aufheben und eine normale Kreuzung schaffen.

Begründung:

In dem gesamten Stadtteil Melkerei gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30km/h (Zone 30).

Somit gilt in dem gesamten Wohngebiet rechts vor links. Der dortige Kreisel suggeriert dem Verkehrsteilnehmer, dass hier nicht rechts vor links gelte, sondern der Verkehrsteilnehmer im Kreisel der vorfahrtsberechtigte sei.

Dies führt insbesondere bei ortsfremden dazu, dass ein unnötiges Gefahrenmoment geschaffen wird. Dies kann durch eine einfache bauliche Maßnahme abgeändert und entschärft werden.

Anzumerken bleibt, dass es dem dortigen Busverkehr nicht möglich ist der vorgegeben Verkehrsführung zu folgen. Stattdessen nutzt der Busverkehr die linke Spur (für den Gegenverkehr vorgesehen) um links abzubiegen.

Die dortige Verkehrssituation wird zusätzlich verschärft durch die geparkten und vom Parkplatz fahrenden PKW's von dem Gelände des Tierarztes. Hier sollte schnellstmöglich ein Gespräch mit dem Tierarzt geführt werden um die dortige Situation zu entschärfen und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Malinowski
Fraktionsvorsitzender der CDU

FWG, Franz Wosnitza, Römerstr.13, D-66849 Landstuhl

Herrn Bürgermeister
Ralf Hersina

Rathaus
66849 Landstuhl

Franz Wosnitza

Römerstrasse 13
D-66849 Landstuhl
Mail: fw-oldjazz@t-online.de
Mobil: (49) 0171 – 83 44 953
Fon: (49) 06371 - 616607

Landstuhl, 26. Mai 2021/fw

**Antrag der FWG Stadtratsfraktion
Zur nächsten Sitzung im Ausschuss Umwelt und Verkehr
Thema/Projekt: Kreisel auf der Atzel**

Sehr geehrter Herr Hersina,

Antrag der FWG-Fraktion im Stadtrat

Die FWG beantragt, die Straßenführungen im Stadtteil Atzel an folgenden Stellen mittels Kreisellösungen zu optimieren:

I) „Forststraße“ mit „Eichenstraße“

II) „Forststraße“ mit „Berliner Straße“, „Holunderweg“, „In der Atzel“

Die Straßenführung über die nierenförmig, dreispitzigen Bordsteinverläufe entspricht nicht mehr dem heutigen Anspruch an einen übersichtlichen, funktionellen Straßenverlauf und ist irritierend. Wir beantragen deshalb, die „Verkehrsdreiecke“ jeweils durch einen vereinfachten Kreisel zu ersetzen.

Dies brächte nur Vorteile:

1. Der Verkehr kann von der Forststraße leicht in die Eichenstraße einbiegen.
2. Verkehr aus der Eichenstraße hätte die gleichen Verbesserungen, je nach Verkehrsregelung (z.B. Einbahnstraße)
3. Für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Berliner Straße bliebe alles unverändert.
4. Die Wendemöglichkeit für Fremde, die sich verfahren hätten, ist durch den Kreisel leicht möglich.
5. Die aufwändige Pflege dieser spitz zulaufenden Grünflächen würde sich enorm reduzieren.
6. Die Kreiselanbindung II) bringt mehr Verkehrssicherheit im Schnittpunkt der 4 Straßen.
7. Der Kreisel sorgt für eine Entschleunigung in dem Gefahrenbereich.

Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme in der „Eichenstraße“ Ecke „Forststraße“ könnten sich sogar

Kosten einsparen lassen. Zurzeit wird die Straße „Eichenstraße“ von Grund auf erneuert. Die Baustelle ist anscheinend nur geplant bis zur Einmündung „Forststraße“.

Landstuhl, den 25.05.2021

Karl Pfaff, Stellv. Fraktionsvorsitzender